

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1912

185 (10.8.1912) Zweites Blatt

Redaktion: Expedition: Tel. 481 Tel. 128 Karlsruhe. Luisenstraße Nr. 24

Volksfreund

Druck und Verlag: Buchdruckerei Beck & Co. Karlsruhe. Geschäftszeit 7-17 Uhr.

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Zweites Blatt.

Soziale Rundschau.

In Zahlungsschwierigkeiten gekommen ist vor kurzem die „Allgemeine Kranken- und Sterbekasse in Stuttgart“.

Es ist hinreichend bekannt, mit welcher bodenlosen Unverschämtheit die Schwindelkassen in Unterzahlungs- fällen den hohen Unterzahlungsquoten...

Auf Grund rechtskräftigen und vollstreckbaren Urteils des kgl. Amtsgerichts Stuttgart-Stadt...

In Namen meiner Partei mache ich Ihnen folgendes Vergleichsangebot: Sie bezahlen insgesamt 12 M., und zwar die erste Hälfte mit 6 M. bis spätestens 20. August 1912...

Jahren durch Zwangsvollstreckung fortgesetzt belagert werden.

Ich zweifle deshalb nicht daran, daß Sie das vorteilhafte Angebot der Krankenkasse annehmen...

Ich erwarte Ihre Antwort binnen vier Tagen. NB. Ich werde, wenn Sie nicht bezahlen, Klage gegen Ihren Mann auf Duldung der Zwangsvollstreckung...

Wer sich vor solchen unliebsamen Scherereien und unnötigen Sorgen schützen will, der befolge unsern wohlgemeinten Rat: er hüte sich vor Schwindelkassen!

Gerichtszeitung.

Aus der Karlsruher Strafkammer.

Sitzung vom 7. August.

Sittlichkeitsverbrechen. Der Tagelöhner Franz Jos. Stridfa den aus Waldprechtsweiler hatte sich am 27. Mai in seinem Geburtsort gegen § 176, Abs. 3 N.St.G.B. vergangen.

Diebstahl und Hausfriedensbruch. Der Tagelöhner Emil Hertwed aus Bishweier erschien unter der Anklage wegen Diebstahl und Diebstahlsversuchs sowie wegen Hausfriedensbruchs vor der Strafkammer.

Verurteilung. Vom Schöffengericht Raibach wurde der Wegger Josef Schmitt aus Bietigheim wegen Verleumdung zu 30 M. Geldstrafe verurteilt.

Ungeheurer Gemeindefeind. Der Landwirt Fidel Friß aus Ebersteinburg war längere Zeit hindurch Gemeindefeind der Gemeinde Ebersteinburg.

Duellung. Der 21jährige Stud. phil. Johann Studnizka aus Gernsbach glaubte sich im Cafe Friedrichsbau in Freiburg von einem Architekten „fixiert“.

Schleunigt verlangte er dessen Karte und Satisfaktion. Dieser bligte ihn aber gründlich ab, indem er ihm erwiderte, er habe ihn nicht fixiert und zweitens sei er ein dummes Junge.

Aus der Offenburger Ferien-Strafkammer. Sitzung vom 6. August. 1. Der 20 Jahre alte, ledige Bäcker Christian Adolf Ernst Anen aus Dormagen, Bezirks Düsseldorf, welcher wegen Diebstahls schon mehrfach bestraft ist...

2. Das Schöffengericht Gengenbach sprach am 25. Juni 1912 den 26 Jahre alten, ledigen Landwirt Johann Gustav Göhling aus Nordrach von der Anklage des Jagdbergehens frei.

Geschäftliches. en gros Julius Strauß, Karlsruhe en détail 10% Skonto oder doppelte Rabattmarken gewähre bis auf weiteres auf sämtliche 138 Mode-Artikel. Einzige Serien sind bis 50%, im Preise reduziert.

Bei Ausflügen empfehlen sich folgende Wirtschaften:

- Aue b. Durlach, Waldhorn. Empfehle seine geräumigen Lokalkitäten 6. Ausflüger. Großer Saal, Nebenzimmer. Schöner Garten. Karo Dehler, 8145 Wegger und Wirt. 8144 Aue bei Durlach. „Zur Blume“. Schöner idyllischer Garten. Großer Saal, Nebenzimmer m. Klavier. Eigene Schlachtung. J. Emmert. Hotel „Valdreit“ B. Baden. Lokal der freien Turnerschaft. Abkennertes gut bürgerl. Hans. Väter im Hause. Zimmer von 1-4 an. Großer Saal u. Nebenzimmer. ff. Schrempf'sches Bier. Großer idyllischer Garten. Inb.: Gottlieb Fren. Weinwirtschaft B. Baden. Partei- und Verkehrslokal der Gewerkschaften. Saal u. Nebenzimmer mit Klavier. Vorzügliche Küche. Eigene Schlachtung. G. Müller. „Café Schwarzwaldhaus“. Alkoholfreies Restaurant Baden-Geroldsau 25. 10 Min. von der Substation Lichtental. Großer Saal mit Veranda. Möbl. Zimmer m. Pension b. M. 4.- an. E. Durain. Heierheim, Stefanienbad. Größte Lokalkitäten am Plage. Großer Garten, geeignet für Vereinsfestlichkeiten. Moninger Bier. A. Gödecke. Heierheim, Schnapsjörg. Großer idyllischer Garten, Saal und Nebenzimmer mit Klavier. ff. Moninger Bier. Eigene Schlachtung. Inb.: L. Urlicher. Berghausen, „Krone“. Lokal des Arbeitervereins. Großer Saal, Nebenzimmer. Gartenwirtschaft. Regelmäßig. 8118 August Godapp.

Arbeiter, verlangt in allen Wirtschaften den Volksfreund.

Sinner Biere
sind vorzügliche Qualitäten

Handelschule
der Abteilung I des Bad. Frauenvereins
Karlsruhe.

Beginn eines neuen Schuljahres mit 32 Wochenstunden
Mitte September ds. Js.

Die Unterrichtsfächer sind: Deutscher Briefwechsel und Kontorarbeiten, Handels- und Bürgerkunde, Handels-, Wechsel- und Scheckrecht, kaufmännisches Rechnen, Buchführung (einfach, doppelt und amerikanisch), Wirtschaftsgeographie, Fremdsprachen, Rund- und Plakatdruck, Stenographie und Maschinenschreiben.

Fraulein, die beschäftigt sind mit einzelnen Unterrichtsgegenständen teilzunehmen, ist Gelegenheit geboten, die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern sich zu verschaffen.

Ansüßliche Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden an die unterzeichnete Stelle erbeten, woselbst auch die Satzungen zu haben sind und jede gewünschte Auskunft gerne erteilt wird.

Der Vorstand der Abteilung I,
Karlsruhe, Gartenstraße 49. 314

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Beginn des Schuljahres 1912/13, Dienstag, 8. Okt. 1912.

I. Allgemeine Abteilung (Vorbildung für II. Abt. 1. Jahr); II. Fachabteilungen (mit Lehrwerkstätten) für Architektur, Bildhauerei, Eisenarbeiten, Dekorationsmalen, Glasmalerei, Keramik, Plasterzeichnen; III. Zeichenlehrerabteilung; IV. Winterkurs für Dekorationsmalerei; V. Abendschule (für Gewerbetätigen).

Abteil. I, II, III und V für Schüler und Schülerinnen. Anmeldungen schriftlich bis 15. September 1912 mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen. Prospekt gratis.

Empfehle hiermit meinen

Medizinal-Eiweiß-Phosphorzwieback.

Derselbe ist unentbehrlich zur Verhütung der englischen Krankheit, zur Förderung der Knochenbildung, sowie für im Wachstum Zurückgebliebene. Beim Zahnen der Kinder und Brochdurchfall ist derselbe seines hohen Eiweißgehaltes wegen besonders zu empfehlen. Prämiert mit der silbernen Medaille auf der deutschen Ausstellung für Konditorei und Bäckerei in Stuttgart 1911. Gratisproben stehen zu Diensten.

Alleiniger Hersteller für Karlsruhe-Südstadt:
Nich. Schörf, Prot- u. Feinbäckerei
Luitpoldstraße 61. 118

Durlach.
Badanstalt Kleiber
21 Hauptstraße 21.

Badezeit:
Som 1. April bis 1. Oktober von morgens 7 bis abends 9 Uhr.
Som 1. Oktober bis 1. April von morgens 8 bis abends 8 Uhr.

Preise der Bäder:
Bannbäder mit Wäsche M. 0.50, 10 Bäder M. 4.50
„ ohne Wäsche M. 0.40, 10 „ M. 3.50

Durch das freundliche Entgegenkommen der Stadtverwaltung, die sich bereit erklärte, einen Zuschuß zu leisten, ist die Anstalt in der Lage, für minderbemittelte Eintouristen den

Mittwoch als Ausnahmetag
zu bestimmen und die Preise für die Bäder wie folgt herabzusetzen:
Bannbäder mit Wäsche . . . M. 0.40
„ ohne Wäsche . . . M. 0.30

Medizinische und Kur-Bäder.
Badekarten werden Hauptstraße 17 im Laden abgegeben. 1018

Brauerei
C. FRANZ
Rastatt.

TRINKT
FRANZ-BIER!

Persil
für
Stärkewäsche
(Wichtig - lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Stärkewäsche wird prachtvoll klar, blütenweiß, wie auf dem

Rasen gebleicht!

Kein Reiben und Bürsten, daher kein Raubwerden der Ränder und Kanten bei Krügen und Manschetten. Größte Schonung des Gewebes bei garantierter Unschädlichkeit.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.
HENKEL & CO., DÜSSELDORF.
Alleinige Fabrikanten auch der beliebtesten

Henkel's Bleich-Soda

Allgemeiner Kohlenverein
Karlsruhe.
— Begründet 1909. —

Keine Genossenschaft. Keine Gastpflicht.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Brennmaterial.
Lieferung nur an Mitglieder.
Nähere Auskunft bei: 888
Jos. Krieg, Hübschstraße 22, 4. St.
Vorstehender

Jakob Wolf, Humboldtstraße 13, 2. St.
Geschäftsführer

Eventuell genügt eine Postkarte.

Fahrbare
Brennholz-Säge u. Spaltmaschine

neuestes Modell. Bedeutende Zeit- u. Geldersparnis. Einfachste Bedienung. Größte Haltbarkeit. Überhaupt bestes System. Auch vorzüglich zum Antrieb von Dreschmaschinen etc.

Pflüger & Steinert, Esslingen am Neckar 2.

G. Paul
Uhrmacher: Karlsruhe i. B.
Marienstr. 33

empfiehlt

Uhren

Opfik Goldwaren

in größter Auswahl und billigsten Preisen.
Anerkannt beste Reparatur-Werkstätte.

Reise-Utensilien, Rekruten-Handkoffer, Schirme, Stöcke, Haushaltungs-Artikel, Spiegel und Bilder, Rucksäcke und Krawatten.

Grosse Auswahl in Damen-Taschen, Zigarren- u. Zigaretten-Etuis, Portemonnaies, Markt Taschen und Netze sowie sämtliche Toilette-Artikel.

K. Treitzger, Rastatt

Syndikatsfreie Kohlenhandlung

Karl Rieb Inh.: **M. Rieb**
Fernsprecher 2363 — Kontor: **Karlstr. 20**
empfiehlt alle Sorten 1068

Kohlen, Foks, Briketts u. Holz.
Jetzt günstigste Bezugszeit und billigste Preise.

Pfänderversteigerung.
Am Mittwoch, 14. August, vormittags von 9 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, findet im Versteigerungstotal des Leihhauses: Schwabenstr. 6, 2. St., die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 29314 bis mit Nr. 31543 gegen Barzahlung statt. Das Versteigerungstotal wird 1/2 Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet. Die Kasse bleibt am Versteigerungstag sowie am Nachmittag des vorhergehenden Tages geschlossen. 1011

Wir suchen noch einige junge Leute, die, wenn angelernt, sofort in Stellung gehen können. 1018

Automobilwerk Bernburg i. A.

Reproduktionen
von verstorbenen Anverwandten werden billigst u. künstlerisch unter voller Garantie der Ähnlichkeit angefertigt.

Photogr. Atelier Rembrandt
Karlsruhe
Karl Friedrichstr. 32.
Fernruf 2331.

Seite 2

Stiftung

Freiherren
bekannt,
aufammen
Gemeinde
ren „Mitt
bern etw
andere B
soweit n
ter Zeit
m e i h
langer Na
weisen.
bäter nich
leit“ zu
die in der
lingen, au
zweifeln.
breitatre
artige Ge
selbst wir
Offenbu

— An
tung“ die
Großherz
Schuldirek

— D
von Pfor
namt.

Wein
loht, im
Durlach
stellten
fahrt am
Befan
von 6.18
nun rief
Generald
fe i n e n
feit und
Zuges M
führt vor
geht wie
bindung
weite un
Handels
Landtag
unserem
Ansicht
unserem
und Gril
es, die n
schlagend
weisen u
traft. M
früheren
angeführ
geben, n
e r k e r
Freifahrt
Begrüßte
raldirekti
Arbeiter
Zug den
lich, dor
wohlgep
gegen die
hier aber
Angestell
die in A
anstatt re
nen. M
Behörde,
J. B. die
dann wie
so würde
wachsen;
dung (etw
und einer
Anläß
des Gies
Möglichst
und sie n
Je früher
Wir i
geradezu
Nr. 975,
zeit festg
etwa 35m
50 Minu
Weingart
wiesen, n
früh, nich
leht wied
Unter
ben ungu
um so en
in Durla
Weingart
haben, so
ten, daß
berung d

Stiftung
Stelle ein
wir zu g
B a h n b
Ein Vorso
der Zug d
die Sperre
Taglohn.
den Zug, i
karte in d
ihre fauer
Das kann
selben No
während
Sperre po
doch hier
besondere
mächtigst